

## **Jahresbericht 2023; Jahresrechnung und Verwaltungsbericht**

Beschluss; Direktion Präsidiales und Finanzen

### **1. Ausgangslage**

Die Gliederung der Bilanz, der Erfolgsrechnung wie auch der Kennzahlen richtet sich nach den kantonalen Vorgaben für die Buchung und Erstellung der Jahresrechnung nach HRM2.

### **2. Wichtigste Erläuterungen**

Der Steuerhaushalt der Gemeinde Köniz schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 11.8 Mio. CHF ab. Die Einlage in die finanzpolitische Reserve beträgt 3.3 Mio. CHF. Der Bilanzüberschuss beläuft sich nun auf rund 20.4 Mio. CHF. Das Ergebnis erlaubt es der Gemeinde, erstmals seit langem Schulden abzubauen. Köniz kann die hohe Schuldenlast, die bereits in den Jahren 2021 und 2022 stabilisiert werden konnte, um 5 Mio. CHF auf 369 Mio. CHF leicht reduzieren. Zum guten Ergebnis beigetragen haben die Kapitalisierung von Baurechten (7.5 Mio. CHF) und eine Rückerstattung von Infrastrukturkosten (4 Mio. CHF) aus der Überbauung Ried / Papillon. Aber auch ohne Effekte weist die Gemeinde im Steuerhaushalt unverändert ein gutes Ergebnis von ca. CHF 2.5 Mio. Ertragsüberschuss auf.

Der Realisierungsgrad bei den Investitionen liegt hinter den Erwartungen. Budgetiert waren Investitionen in der Höhe von 28 Mio. CHF, realisiert wurden Investitionen im Umfang von 17.8 Mio. CHF. Die Gründe dafür sind vielfältig, zu nennen sind unter anderem der Fachkräftemangel und Verzögerungen bei Projekten. Hinzu kommt der Nachholbedarf aus den letzten Jahren, z. B. bei dringend notwendigen Sanierungen.

Im Vergleich zum Budget fällt ein deutlich höherer Steuerertrag (Fiskalertrag abzüglich erfolgsneutrale Einzahlungen Planungsvorteile, zuzüglich Anteil der Gemeinde an der direkten Bundessteuer) an. Der Steuerertrag ist zwar leicht geringer ausgefallen als im Vorjahr. Allerdings weist das Vorjahr auch deutlich grössere Einmaleffekte auf.

Detaillierte Angaben finden sich im Jahresbericht in der Beilage.

### **3. Nachkredite**

Im Kapitel 2.11 des Jahresberichtes werden die Nachkredite in der Zuständigkeit des Parlaments von CHF 1'851'593.37 (Vorjahr: CHF 322'078.15) aufgeführt.

Bei den gebundenen Nachkrediten handelt es sich grundsätzlich um Sachverhalte wie z.B. Einlagen in Spezialfinanzierung, interne Verrechnungen, gesetzliche Vorgaben wie FILAG etc.). Nachkredite sind ein notwendiges Instrument um den betrieblichen Ablauf sicherstellen zu können. Sie führen nicht zwingend zu einer zusätzlichen Belastung des Ergebnisses, da andere Kredite im Gegenzug nicht ausgeschöpft werden.

Nachkredite in Kompetenz des Parlaments (CHF 1'851'593.37):

- 1500.3130 Dienstleistungen Dritter CHF 276'085.71; Nachkredit Reorganisationsprozess DUB mit externer Unterstützung (externe Mandate kompensiert, aufgrund unbesetzter Stellen infolge Fachkräftemangel).
- 3600.3113 Hardware CHF 292'735.09, im IVP eingeplant, Systemwechsel mit Aktivierung noch nicht vollumfänglich umgestellt, notwendiges Konzept in Erarbeitung
- 3750.3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen CHF 252'360.75; Zunahme der Stromkosten

- 3750.3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude CHF 452'142.31, nachholen aufgestauter Unterhaltsbedarf bei diversen Schulanlagen (externe Auftragsvergabe aufgrund Personalmangel)
- 4600.3130 Dienstleistungen Dritter CHF 372'077.96 Entlastungsmassnahmen durch extern mandatierte Firmen und Mehrausgaben aufgrund Personalengpässen
- 5700.3119 Übrige n. aktivierbare Anlagen CHF 206'191.55 Umsetzung (Leistungs- und Gebühren-/Aufgabenerfassung DZU, Softwarelösung Xamosmain und mobile Datenerfassung Xamosmobile) wurde aber im 2023 realisiert.

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Das Parlament bewilligt folgende Nachkredite für das Rechnungsjahr 2023:

Konto	Bezeichnung	Betrag
1500.3130	Dienstleistungen Dritter	CHF 276'085.71
3600.3113	Hardware	CHF 292'735.09
3750.3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	CHF 252'360.75
3750.3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	CHF 452'142.31
4600.3130	Dienstleistungen Dritter	CHF 372'077.96
5700.3119	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	CHF 206'191.55
	<b>Total Nachkredite Parlament</b>	<b>CHF 1'851'593.37</b>

2. Das Parlament genehmigt den Jahresbericht 2023, bestehend aus

2.1 der Gemeinderechnung 2023, die bei Aufwendungen von CHF 252'634'039.33 und Erträgen von CHF 262'777'558.33 mit einem Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss) von CHF 10'143'519.00 resp. einem Ergebnis im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) von CHF 11'849'636.03 (Ertragsüberschuss) abschliesst, wie auch die Bilanz, welche per 31. Dezember 2023 Aktiven und Passiven von CHF 507'685'040.28 ausweisen

2.2 dem Verwaltungsbericht 2023

Köniz, 15. Mai 2024

Der Gemeinderat

## Beilagen

- 1) Jahresbericht 2023
- 2) Anhang zu Kapitel 2 (nur online)
- 3) Anhang zu Kapitel 3 (nur online)
- 4) Anhang zu Kapitel 4 (nur online)